

## NOTEBOOK-KLASSE 2012-2015

### WARUM EINE NOTEBOOK-KLASSE?

#### ***Unsere Welt ist vernetzt, eine neue Kulturtechnik wird alltäglich.***

Information und die Kommunikation ist heute allgegenwärtig und immer kostengünstiger. Für Unternehmen sind sie ein entscheidender Erfolgsfaktor und für unsere Lernenden ist der Computer als Arbeitsgerät im Lehrgeschäft nicht mehr wegzudenken. Auch die Erschliessung von Wissen hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Computer und Internetanschluss gehören bereits nach dem Willen des Bundesrates zur Grundversorgung des Landes. Die neue Kulturtechnik verbreitet sich rasant und wird schon bald zur Selbstverständlichkeit wie Taschenrechner und Kaffeemaschine. In unseren Unterrichtsräumen haben digitale Medien die analogen ersetzt – interaktive Wandtafeln sind zum Standard geworden.

#### ***Ziele des Pilotprojekts***

Mit dem Projekt wollen wir mit den Lernenden die neue Kulturtechnik zur Erschliessung von Wissen intensiver nutzen. Dabei sammeln wir technische, pädagogische und didaktische Erfahrungen für das nächste Jahrzehnt. Unsere Infrastruktur haben wir bereits seit Jahren in diese Richtung entwickelt, sie ist heute schon dafür bereit. Unsere Lernumgebung auf dem Netzwerk öffnen wir nach aussen.

- Die Ausbildung verlangt vertiefte Methoden- und Sozialkompetenzen. Die Lernenden setzen ihr Notebook vor allem zur Unterstützung der eigenen Lern- und Arbeitstechnik in einer ortsunabhängigen Lernumgebung ein.
- Die Lernenden verwenden das Notebook als persönliches elektronisches Notizheft.
- Die Lernenden arbeiten auf einer Lernplattform im Netzwerk mit Zugriff über das Internet. Sie haben so jederzeit Zugriff auf Informationen, Aufgabenstellungen, elektronische Lerneinheiten (Blended Learning) und ihre persönlichen Arbeitsdokumente. Diese werden auf dem Netzwerk automatisch dauerhaft gespeichert und können unabhängig vom Standort bearbeitet werden.
- Die Lernenden beteiligen sich mit ihren Arbeitsgeräten durch Präsentationen und Kommunikation aktiv am gemeinsamen Unterricht und in Gruppenarbeiten.

## PÄDAGOGISCH/ DIDAKTISCHE ZIELE

### **Lern- und Arbeitstechnik**

- Unterstützung des persönlichen Managements
  - Aufgaben planen, überwachen, effizient durchführen und reflektieren.
  - Ziele und Prioritäten setzen.
  - Jahreskalender, Termine für Aufgaben, Semesterarbeiten und Prüfungen verwalten.
  - Dokumente effizient ablegen und verwalten.
  - Überwachung des persönlichen Lernfortschritts
- Unterstützung des Projektmanagements (Gruppenarbeiten, SA)

### **Schülerzentriertes Lernen und kritische Medienkompetenz.**

- Der Unterricht beinhaltet mehr Aktivitäten zum selbstgesteuerten Lernen und ermöglicht dadurch eine bessere Innendifferenzierung nach Leistungsfähigkeit der Lernenden.
  - Die Lernenden arbeiten selbständiger und übernehmen mehr Eigenverantwortung.
  - Einfacheres Coaching
  - Individuelle ergänzende Texte oder Aufgabenstellungen können leichter bereitgestellt werden.
- Lernende erschliessen Informationsquellen selbsttätig und bewerten diese kritisch:
  - Gezielt recherchieren, kritisch sichten, bewerten und weiterverarbeiten.
  - Redaktionelle Arbeit ohne Doppelspurigkeit.
  - Stärkung der Lese- und Schreibkompetenz.

### **Unterstützung des Unterrichts.**

- Stärkung der Partner- und Gruppenarbeit.
  - Austausch von Dokumenten und Informationen zwischen Lernenden.
  - Sicherung und Präsentation von Arbeitsergebnissen (Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit).
- Stärkung der Präsentationskompetenz.
  - Präsentation von Gruppenergebnissen.
  - Präsentation eigener Lösungen.
- Förderung der fachübergreifenden Arbeiten.
  - Einheitliche Kanäle für Unterrichtsorganisation.
    - Aufgabenstellung, Termine, Abgaben etc.
- Erhöhung der Authentizität des Unterrichts durch Aktualität.
- Erhöhung des Anteils „Blended Learning“.
- Erleichterte Abstimmungen.

## EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PRIVATEN NOTEBOOKS

### ***Unsere Empfehlungen für die Mindestvoraussetzung:***

- Das Notebook muss WLAN unterstützen.
- Das Notebook sollte eines der neusten Generation sein, das für Windows 7 und Office 2010 genügt.
- Das Notebook sollte nicht zu gross sein und möglichst unter 1.5 Kilogramm wiegen, weil es immer dabei sein muss.
- Das Notebook sollte dünn und stabil sein (Alugehäuse), weil die Beanspruchung in der Schultasche hoch ist, eine stabile Hülle ist empfehlenswert.
- Das Notebook sollte eine lange Akkulaufzeit haben, damit es möglichst unabhängig von der Steckdose ist.
- Die neusten Notebooks mit der Zusatzbezeichnung „Ultrabook“ entsprechen unseren Empfehlungen.